



Gemeindebrief



der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden
Bad Meinberg und Horn

Ausgabe 5/2026

Oktober - November 2026



Die Alte Post feiert trotz schwieriger Zeiten Jubiläum s. Seite 19





GRUPPEN UND KREISE BAD MEINBERG

Pfarrbezirk Nord

(nördl. der Werre einschl. Fissenknick, Wehren und Wilberg)

Pfarrer Dr. Gregor Bloch

Brunnenstr. 43

Tel. 05234 98886

gregor.bloch@meinekirche.info

Pfarrbezirk Süd

(südl. der Werre einschl. Vahlhausen)

Pfarrer Matthias Zizelmann

Karlsbader Str. 12

Tel. 05234 919439

matthias.zizelmann@meinekirche.info

Vikarin

(in Bad Meinberg und Leopoldstal)

Zoe Davis

zoe.davis@meinekirche.info

Kirchenvorstandsvorsitz

Regina Wolff

Tel. 05234 99154

regina.wolff@meinekirche.info

Gemeindebüro

Brunnenstr. 43

Fax 05234 91409

Heike Plöger-Reineking

Tel. 05234 99154

heike.ploeger-reineking@meinekirche.info

Birgit Klahold

Tel. 05234 919667

birgit.klahold@meinekirche.info

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 10 - 12 Uhr

und Donnerstag von 15 - 17 Uhr

Küster Fabian Roll

Tel. 05234 99154

fabian.roll@meinekirche.info

Jugendmitarbeiterin

Angela Meier

Tel. 0157 33876999

angela.meier@meinekirche.info

Kirchenmusiker

Stefan Hecker

stefan.hecker@meinekirche.info

Gemeindebücherei

Am Müllerberg 2

Tel. 05234 919670

Kindertagesstätte Arche Noah

Am Müllerberg 4

Tel. 05234 98756

Leiter: Thomas Schäpe

arche.noah@meinekirche.info

Kindertagesstätte Regenbogen

Karlsbader Str. 14

Tel. 05234 91677

Leitung Stefanie Kirschning

kita.regenbogen@meinekirche.info

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Holger Nickel

Tel. 05235 5097930

holger.nickel@sos-kinderdorf.de

Bankverbindung der

Kirchengemeinde Bad Meinberg

Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank,

IBAN: DE30 3506 0190 2001 4410 11

Für Kirchgeld:

IBAN: DE33 3506 0190 2001 4410 54

Kinder-, Jugendgruppen

Kinderspaß: Kreuz und Quer

samstags von 10 - 11 Uhr:

03.10. Freiwilliges Helfen beim Schmücken der Kirche für den Erntedank-Gottesdienst, (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)

10.10., in den Herbstferien findet kein Kinderspaß statt.

07.11., 14.11., 21.11., 28.11. Krippenspielproben

Young aLIVE-AG

(Gottesdienst-AG)

9. Oktober

- in den Herbstferien findet keine Young aLIVE-AG statt

6. November, 27. November

upGREAT

Jugendtreff 18:30 - 21:00 Uhr

9. Oktober

in den Herbstferien findet kein

upGREAT statt

6. November, 27. November

Ansprechpartner: Pfr. Dr. Gregor Bloch

„feierABEND – für junge Erwachsene“

Im monatlichen Wechsel zwischen Bad

Meinberg, Reelkirchen und Wöbbel

Leitung Vikarin Zoe Davis

02.10. um 19:30 Uhr in Bad Meinberg – im Gemeindehaus (Am Müllerberg 4.)

06.11. um 19:30 Uhr in Reelkirchen im Gemeindehaus (Mühlenstraße 8, 32825 Blomberg-Reelkirchen)

Musikgruppen

Flötenanfänger

freitags, 17:00 Uhr

Stella Nitschmann

Flötenkreis

freitags, 17:30 Uhr

Leitung: Sarah Weber

Posaunenchor

mittwochs, 19:30 Uhr

Leitung: Udo Mönks

Gospelchor be more

donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr

Leitung: Jinhwa Lee

Soziales

Ausgabestelle Bad Meinberg (Tafel)

Freitag, 02.10., 16.10., 30.10., 13.11 und

27.11. ab 14 Uhr

Repaircafé

Freitag, 09.10., 23.10., 06.11., 20.11. ab

14:30 Uhr

Ehrenamtliche Friedhofspflege

montags, ab 9 Uhr

Helmut Mende, Tel. 05234 98893

Erwachsenengruppen

Gemeindegewanderungen

Samstag, 02. Oktober um 14 Uhr vom

Gemeindehaus

Samstag, 07. November um 14 Uhr vom

Gemeindehaus

Laienspielgruppe Szenenwechsel

montags, 18 Uhr

Darina Tweesmann, Tel. 05234 1585

Frauenfrühstück

Mittwoch, 21.10. u. 18.11.

Anmeldungen bitte frühzeitig bei Karin

Klare 05234/98549

Frauentreff

jeden 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr

Stricktreff für Trostteddy e. V.

jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr,

Christiane Möbus,

Tel. 05234 9199507

Mobil: 0175 6105536

Seniorentanz

freitags, um 15 Uhr im **Gemeindehaus**

Horn, Kirchstraße 3, ab 19.06.26

(geringer Kostenbeitrag), Leitung:

Sunea Jödicke, Tel. 0176 48518875

GRUPPEN UND KREISE IN DER ALTEN POST

Offene Tür

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag

16 - 20 Uhr

Chaosküche

Donnerstag 16:15 - 18:00 Uhr

Kinder ab 8 Jahren



Diakonie Ambulant

Brunnenstr. 106

Tel. 05234 820106

diakonie.ambulant@meinekirche.info

Experimentierlabor

Donnerstag im Gemeindehaus Bad

Meinberg, 16 - 18 Uhr

Snack Attack

Mittwoch, 16 Uhr - 18 Uhr

Kinder 7 - 11 Jahre



Haus der Jugend „Alte Post“

Bahnhofstraße 2

Tel. 05234 820390

altepost@ev-jugend-hbm.de



GRUPPEN UND KREISE HORN

Kinder-, Jugendgruppen

Abenteuerland-Kinderkirche

Samstag, 07.11.2026,
10 - 12:30 Uhr, Gemeindehaus Kirch-
straße 3; Ansprechpartner:
Daniel Detering Tel.: 05234 2060062
E-Mail: sddetering@gmx.de

Kinder- und Jugendchor

Jeden Mittwoch im Gemeindehaus,
Kirchstr. 3

Kinderchor 16-16:45 Uhr

Jugendchor 17-17:45 Uhr

Infos und Anmeldung bei Matthias
Schulze: info@popkantorat-lippe.de

Musikgruppen

Posaunenchor

donnerstags, 19:30 Uhr
Leitung: NN,
im Gemeindehaus Horn,

Chor der Gemeinden

mittwochs, 19 Uhr, im Gemeindehaus,
Leitung: Matthias Schulze

Jazz-Pop-Chor „Crossover Voices“

dienstags, 19 - 21 Uhr
im Gemeindehaus Cappel
Leitung: Matthias Schulze
Tel. 05236 997003

Projektchor

alle 2 Wochen dienstags um 19 Uhr
in Horn, nähere Infos bei Popkantor
Matthias Schulze

Erwachsenengruppen

Marktandachten

Jeden 1. Mittwoch im Monat um
10 Uhr Kirche Horn, anschließend Ge-
spräche beim Kaffeetrinken

Seniorentanz

freitags, um 15 Uhr im Gemeindehaus,
(geringer Kostenbeitrag), Leitung:
Sunea Jödicke, Tel. 0176 48518875

Neu Seniorengruppe - Spielenachmit- tag

Jeden 2. Montag im Monat von 14:30 - 17
Uhr im Gemeindehaus,
12.10. und 09.11.2026
siehe auch Seite 7

Handarbeitscafé

Jeden letzten Montag im Monat um
14:30 Uhr im Gemeindehaus
26.10. und 30.11.2026

Ökumenischer Kreis

Treffen nach Absprache
Info-Tel.: M. Kraft 05234 5950

Hauskreise

donnerstags in jeder geraden
Kalenderwoche um 19:30 Uhr, in priv.
Haushalten Info-Tel. 0152 33724756

Männersache

Jeden 4. Montag im Monat um
19 Uhr im Gemeindehaus in Horn
26.10. und 23.11.2026

Pfarrbezirk 1

(nördliches Horn ohne Altstadt kern, Moorlage
und Bellenberg)
Pfarrer Matthias Zizelmann, Kirchstraße 1,
Tel. 05234 919439
matthias.zizelmann@meinekirche.info

Pfarrbezirk 2

(südliches Horn, Altstadt kern und Holzhausen)
Pfarrer Petra Stork, Kirchstraße 1,
Tel. 05234 5748
p.stork@meinekirche.info

Kirchenvorstandsvorsitz

Sebastian Ridder
kv-vorsitz-horn@meinekirche.info

Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 16.10. und 20.11. im Gemeindehaus
Kirchstraße 3 jeweils um 19:30 Uhr.

Gemeindebüro/haus Kirchstraße 1 + 3

Tel. 05234 3636 / Fax 05234 69127

horn@meinekirche.info

Öffnungszeiten:

mittwochs, donnerstags, freitags 10 – 12 Uhr

Gemeindesekretärin: Nadja Gerlitz

Rechnungsführerin: Christina Nußbaum

Hausmeister: Lukas Reuter

lukas.reuter@meinekirche.info.

Kitas Eben-Ezer

Ev. Familienzentrum Südholzweg

Leitung: Kerstin Fischer, Tel. 05234 2920

kita.horn@eben-ezer.de

Kita Pfuhlstraße

Leitung: Heike Burg, Tel. 05234 2069619

Kita.Pfuhlstr@eben-ezer.de

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Petra Oberlag

Tel. 0152 09003567

petra.oberlag@meinekirche.info

Bankverbindung der Kirchengemeinde Horn

Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank
IBAN: DE28 3506 0190 2003 4630 12

Soziales

Kleiderkammer

donnerstags 15 - 17 Uhr im Gemeinde-
haus, Kirchstraße 3. Spenden können
nur während der Öffnungszeit der Klei-
derkammer abgegeben werden.

Kleider-Café

am 2. Donnerstag im Monat von 15 bis
17 Uhr im Gemeindehaus Horn

08.10. und 12.11.2026

Ansprechpartnerin für beides ist Mona
Lorenz (HBM chribal).

Lebensmittelausgabe Horn (Tafel)

derzeit in der Leopoldstaler Straße 15
freitags, 09.10., 23.10., 06.11., und 20.11
ab 14 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

Über Angebote informiert die Ev.
Familienbildung Tel. 05231 97660

Popkantorat

Ansprechpartner: Matthias Schulze
Tel. 05236 997003
info@popkantorat-lippe.de



HBM chribal

Kirchstraße 3
Mona Lorenz, Tel. 0151 61891279
chribal@meinekirche.info



Unsere Gemeinden
bei Instagram
@hobale_kirchen?



Unsere Gemeinden
im Internet
www.meinekirche.info



Wie politisch sollte Kirche sein?

**Die lippische Landeskirche hat sich klar geäußert:
Wer sich extremistisch oder menschenfeindlich organisiert oder äußert,
kann kein kirchliches Amt übernehmen und nicht
im Kirchenvorstand mitarbeiten.**

Wie menschenverachtend ist man, wenn man Anträge, wie die AFD, im Rat der Stadt Horn stellt, die schon in der Sprache diskriminierend sind. Geflüchtete als „Edle Fachkräfte ferner Länder“ zu bezeichnen, trieft vor gehässiger Ironie und Verachtung. „Sprache wirkt, sie ist nicht nur eine harmlose Garnitur wie Zuckerstreusel auf einem Schokoladenkuchen“, wie Pfarrer Zizelmann in seinem Leserbrief schreibt. So gehen wir als Christen nicht mit unseren Mitmenschen um. Wir kümmern uns um die Verzweiften, Geflohenen, Einsamen und Jugendlichen aller Nationen und Religionen. Wir Christen in Horn sind mit im Haus der Jugend, um genau diese gehässigen Urteile und Wortwahl der Rechtsextremen schon bei Kindern und Jugendlichen zu verhindern. Die Christen in Horn unterstützen Chribal, um alle Mitmenschen in Horn demokratisch ohne Vorurteile gleichberechtigt zusammenzubringen, damit sie aufeinander

aufpassen. Dieses Christentum zeigt sich hoffentlich bei einem immer wiederkehrenden lauten Aufschrei gegen rechte Propaganda, Lügen, Beleidigungen, Diskriminierungen, Angriffe.

Einige Freikirchen, die unabhängig vom Staat organisiert sind und ihre Hauptaufgabe in der oft wörtlichen Auslegung der Bibel und strengen Moralvorstellungen sehen, legen großen Wert auf persönliche Gemeinschaft und Lobpreis-Musik. Die evangelischen wie katholischen Kirchen sind Volkskirchen. Das Volk sind nicht nur Christen, sondern alle Menschen. Die Volkskirchen übernehmen eine breit gefächerte diakonische karitative Arbeit. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts ist sie mit dem Staat verbunden, das zeigt sich für Horn-Bad Meinberg in der Verbundenheit mit der Stadt. Engagement besonders gegen Rassismus und Nationalsozialismus gehören zum Glauben von uns allen.

Sabine Vogt



Öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Bad Meinberg

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Der Kirchenvorstand Bad Meinberg lädt herzlich zu seiner öffentlichen Sitzung **am 16.11.2026 um 19:00 Uhr** ins Gemeindehaus Am Müllerberg ein.

Wir möchten gemeinsam ins Gespräch kommen, über aktuelle Themen und über Entwicklungen in unserer Kirchengemeinde informieren und einen Einblick in die Arbeit des Kirchenvorstands geben.

Die Sitzung bietet Gelegenheit, sich über wichtige Vorhaben und Entscheidungen zu informieren, Fragen zu stellen und mit den Mitgliedern des Kirchenvorstands ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns über alle, die sich für das Leben und die Zukunft unserer Kirchengemeinde interessieren und sich einbringen möchten.

Fabian Roll

AN(GE)DACHT

 „Bewundere die Natur!“,

diese Worte las ich bei einem Strandspaziergang in meinem Urlaub auf einem selbstgemalten Holzschild, angebracht an einem riesigen grünen Baum.

Seltsam, so ging es mir erst durch den Kopf, dies extra sagen zu wollen, angesichts dieser wunderschönen Natur – üppig sprießendes Grün, ein schattiger Weg, immer wieder mit Ausblicken auf den weißen, mit Steinen durchzogenen Sandstrand und das türkisblaue Meer. Muss das extra gesagt werden, dass hier die Freude und das Staunen über diese wunderbare Fleckchen Erde angebracht sind?

Ja, wahrscheinlich schon, so war mein zweiter Gedanke. Denn wir Menschen neigen doch dazu, das Schöne und Staunenswerte, das eigentlich wie ein unverdientes Geschenk für uns ist, als selbstverständlich anzusehen. Wir neigen dazu, brummelig vorbeizugehen und nur auf das zu achten, was noch verbessert werden könnte.

„Bewundere die Natur!“, vielleicht ist dieses Schild nicht nur als Einladung gedacht, sondern auch als Hinweis, die unberührte Schönheit weiter zu schützen, zwar darüber zu staunen, aber nicht zu zerstören, indem Unrat hinterlassen oder die Natur anderweitig gestört wird.

„Bewundere die Natur!“, womöglich bräuchten wir nicht nur dieses Schild, sondern noch viel mehr davon, so war denn mein dritter Gedanke beim Weitergehen am Strand. Wo wäre ein Hinweis nicht auch noch angebracht, mit Mitmenschen, mit Mitgeschöpfen und der Schöpfung angemessen und respektvoll umzugehen! Vielleicht fallen Ihnen wie mir ungezählte Möglichkeiten ein, wo solche selbstgemalten Holzschilder ihren Platz finden könnten. Nicht als Schilderwald der Verbote, sondern einladend und inspirierend hin zum guten Umgang miteinander und füreinander.

Geschichten der Bibel sind oft wie solche Holzschilder, die einen dazu führen, dass wir nachdenken, welchen Sinn sie machen, warum sie erzählt werden, und dass wir über uns selbst, unser Leben, unser Tun und Lassen und unseren Umgang miteinander nachdenken. Die Gleichnisse Jesu fallen mir zum Beispiel ein, das bekannte vom „Barmherzigen Samariter“, das mich darüber erschrecken lässt, wie auch ich manchmal vorbeigehe dort, wo Hinschauen und Hinhören, Helfen und Unterstützen das Naheliegende und Selbstverständliche wären.

Und das mich einlädt, auch in solchen Situationen Mitleid und Leben in meinem inneren Zwiespalt siegen zu lassen.

Auch die Worte des Monatsspruchs für den Monat November aus dem Prophetenbuch des Jesaja sind so ein Hinweisschild, denke ich. Dieses steht, so scheint es mir, allerdings nicht dort, wo schon alles Gut und Schön ist und ich nur den Hinweis brauche, das auch wahrzunehmen. Dieses Hinweisschild steht mitten in unserer Welt, die gerade von Hass, Gewalt und Krieg beherrscht scheint – im Großen wie im Kleinen. Und dieses Hinweisschild zeigt mir, wie es sein könnte, wie es von Gottes Blickwinkel her gedacht und gewollt ist. Und es lädt mich ein, dieser großartigen Vision zu trauen, zumindest stellenweise so zu leben, als ob dies, was einmal kommt, schon Realität wäre. Gleichsam entwaffnet in Situationen und auf andere Menschen zuzugehen.

Die Gedenktage des Novembers laden uns ein, uns mit den dunklen Stunden unseres Menschseins auseinanderzusetzen – unseren Abschieden und Verlusten, unserer Schuld. Der darauf folgende Dezember mit der Advents- und Weihnachtszeit zeigt uns, wie alles anders sein könnte, wenn Gott zu uns nach ganz unten kommt und dadurch alles verändert wird.

So weit ist es noch nicht. Aber vielleicht lassen wir uns schon verlocken, den Hinweisen auf das Leben zu folgen

– hin zu Mitmenschlichkeit, der Achtung der Schöpfung, der Gerechtigkeit und des Friedens. Ich vermute, dass wir dann auch entdecken können, was das Leben schön und lebenswert macht, das, was im Leben wirklich zählt, und das, was uns wie ein unverdientes Geschenk entgegenkommt – im Urlaub, aber auch im Alltag.

Ihr Pfarrer Matthias Zizelmann





WIR LADEN EIN

Hubertusmesse



Das Parforcehornbläserkorps „Aufbruch zur Jagd“ Sandebeck und das Jagdhornbläserkorps Horn-Bad Meinberg laden alle Interessierten zur Hubertusmesse ein.

**Am Dienstag, 03.11.2026
um 19:00 Uhr
in der Stadtkirche Horn**

Vor der Kirche werden Sie vom Jagdhornbläserkorps Horn-Bad Meinberg, unter der musikalischen Leitung von Lukas Neumann, mit Jagdleitsignalen und Märschen begrüßt.

Der liturgische Teil der Messe wird unter der musikalischen Leitung von Hans-Joachim Segger vom Parforcehornbläserkorps „Aufbruch zur Jagd“ Sandebeck gestaltet.

Der 3. November ist der jährliche Gedenktag für den heiligen Hubertus von Lüttich, den Schutzpatron der Jagd, der Natur und der Umwelt.

Der Überlieferung nach, war Hubertus ein rücksichtsloser und ausschweifender Jäger, für den die Erlegung der Tiere reiner Selbstzweck war.

Als ihm während der Jagd ein Hirsch erschien, in dessen Geweih ein leuchtendes Kreuz erstrahlte, änderte er sein Leben. Von nun sah Hubertus in den Tieren Geschöpfe Gottes, die es zu hegen und achten galt.

Die Waidgerechtigkeit und der ethische Verhaltenskodex der Jäger haben in dieser Legende ihren Ursprung, der bis heute gilt und aus dem der nachhaltige Umgang mit der Natur und dem Tierschutz folgt. Dies soll in dieser Messe gefeiert werden.

Ilona Frerix

Andachten am Ewigkeitssonntag

22. November auf den Friedhöfen

Zum Gedenken an alle Menschen, die wir verabschieden mussten, laden wir herzlich zu Andachten auf den Friedhöfen ein.

Sie finden an folgenden Orten und Uhrzeiten statt:

- Friedhof Leopoldstal, 12.15 Uhr, mit Pfarrer Dr. Gregor Bloch
- Friedhof Holzhausen, 14 Uhr, mit Pfarrerin Petra Stork
- Friedhof auf dem Kreuzenstein, 15 Uhr, mit Pfarrerin Petra Stork
- Friedhof am Müllerberg, 15 Uhr, mit Pfarrer Dr. Gregor Bloch

Die Andachten auf dem Kreuzenstein und am Müllerberg werden von den jeweiligen Posaunenchören begleitet.

Volkstrauertag

Gedenkfeiern am 15. November

Am Volkstrauertag gedenken wir der Toten von Krieg, Flucht, Vertreibung, Gewaltherrschaft, Völkermord und Terror. Folgende Termine sind für den Bereich unserer Gemeinden vorgesehen:

- 09:30 Uhr Holzhausen Ehrenmal am Schliepsteinweg, Pfarrerin Stork
- 10:15 Uhr Alter Friedhof an der Steinheimer Str., Vertreter*in der Stadt
- 10:30 Uhr Bad Meinberg, Ehrenmal an der Kirche Vertreter*in der Stadt
- 11:00 Uhr Bellenberg, am Ehrenmal, Pfarrer Zizelmann
- 12:15 Uhr Jüdischer Friedhof Horn, Paderborner Str., Pfarrer Zizelmann
- 12:15 Uhr Heesten, Ehrenmal an der Heestener Str., Pfarrer Dr. Bloch



Die geheimnisvolle Faszination des französischen Jakobswegs

Mit all seinen Sinnen hat Helmut Schilling aus Holzhausen-Externsteine den Camino francés in vier Abschnitten erpilgert und mit der Videokamera festgehalten. Herausgekommen ist ein 94-minütiges Video-Tagebuch, das Geschichten links und rechts des Weges erzählt, die sich mit Legenden und historischen Begebenheiten abwechseln. In nur 94 Minuten nimmt der Autor die Zuschauer mit auf den mehr als 800 km langen Pil-

gerpfad von Zubiri (Nähe Pamplona) über Santiago de Compostela hinaus bis Finisterre, dem Ende der Erde, so glaubten es die Römer. Eine kurzweilige, authentische Reportage, die dem Zuschauer auch noch Raum lässt für eigene Gedanken und das Eintauchen in die Faszination des Pilgerns.

**Termin: Montag, 2. November um
19:30 Uhr im Gemeindehaus in Horn,
Kirchstraße 3
Eintritt frei**





One Day Choir geht in die zweite Runde



Nach einem tollen ersten One Day Choir mit fast 100 Singenden in Barntrup geht es im November in die zweite Runde! Das Popkantorat Lippe lädt ein zum One Day Choir in Pivitsheide - wieder unter dem Motto:

Ein Tag – ein Chor – ein gemeinsamer Auftritt.

Egal, wie gut du singen kannst, wie alt du bist oder ob du kirchlich gebunden bist - alle sind willkommen! Keine weiteren Termine, keine Verpflichtungen.

Das Konzept des One Day Choirs ist ganz einfach: An einem Tag kommen viele Menschen zu einem großen Chor zusammen, um gemeinsam zu singen, zu proben und am Ende einen gemeinsamen Auf-

tritt zu erleben. Unter der Leitung von Popkantor Matthias Schulze und begleitet von einer Band werden wir verschiedene Pop-, Rock- und Gospelsongs singen. Für eine gemütliche Pause ist gesorgt: Kaffee und Kekse inklusive.

Melde dich jetzt an und sing mit – das wird großartig!

Termin:

Sonntag, 08. November 2026

Proben: 13.00 – 17.00 Uhr (mit ausreichend Pausen)

Auftritt im Pop-Gottesdienst: 18.00 Uhr
Teilnahme kostenlos.

Ort:

Evangelisch-reformierte Kirche Pivitsheide
Albert-Schweitzer-Str. 80
32758 Detmold

Anmeldung oder Rückfragen an:
Matthias Schulze
info@popkantorat-lippe.de

Matthias Schulze

Buß- und Betttag 2026

Am Buß- und Betttag wollen wir das Beten in diesem Jahr besonders in den Mittelpunkt stellen. In der Form eines Taize-Gebets teilen wir das, was uns in diesen Zeiten beschäftigt, miteinander und mit Gott. Wir feiern diesen Gottesdienst im Chorraum der Kirche in Horn. Mit Flöte, Geige und Gitarre begleitet, singen wir Lieder aus der ökumenischen Gemeinschaft in Taizé – einfache, sich wiederholende Gesänge. Musik, Gebete und Texte laden ein, zur Ruhe zu kommen, abzugeben was uns belastet und Kraft zu schöpfen. Wir feiern den Gottesdienst in ökumenischer Gemeinschaft – herzliche Einladung!

Termin:

Mittwoch 18. November 19 Uhr
in der ev. Stadtkirche Horn

Petra Stork und Team

Lustige und rüstige Seniorengruppe sucht neue Mitspieler!

Gemeinsam spielen, lachen, erzählen und eine schöne Zeit verbringen – das ist das Motto unserer fröhlichen Seniorengruppe in Horn.

Unsere Gruppe freut sich über rüstige Seniorinnen und Senioren jeden Alters, die Lust auf einen geselligen Spieelnachmittag haben und gerne neue Menschen kennenlernen möchten.



Wir treffen uns jeden zweiten Montag im Monat (12.10. und 09.11.) von 14:30 bis 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten der evangelischen Kirche in Horn. Bei verschiedenen Spielen, netten Gesprächen und viel guter Laune vergeht der Nachmittag wie im Flug.

Bevor gespielt wird, gibt es traditionell Kaffee und Kuchen. Wer möchte, darf gerne reihum einmal einen Kuchen backen oder etwas Leckeres mitbringen – es besteht jedoch keine Pflicht dazu.

Für Getränke und die Nutzung der Räumlichkeiten wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen! Ganz gleich, ob allein oder mit Freunden – einfach vorbeikommen und uns kennenlernen.

Wir freuen uns auf euch!

Die Seniorenruppe ♥



KI-generiert



Seminarangebot: Klick im Kopf – Jetzt bin ich ICH

Wer bin ich denn eigentlich...?

- Wann? Samstag, 17.10.26 in der Zeit von 10.00 – 13.00 Uhr
 Für wen? Ab 16 Jahre für Menschen, die offen für neue Erfahrungen sind, sich persönlich weiterentwickeln möchten oder den Wunsch haben, bewusster durchs Leben zu gehen.
 Wo? Gemeindehaus Horn
 TN-Gebühr: 66 € ohne Materialien; 97 € inkl. Materialien:
 • Teilnehmer-Workbook (wahlweise als Druckversion oder PDF)
 • geführte Meditation als Audioaufnahme mit Piano-Improvisation
 Referenten: Dr. Antje-Karina Gerwin, Kunst- und Musiktherapeutin
 Gabi Meintrup, Diplomkauffrau und Persönlichkeitstrainerin
 Janina Dotzauer, exam. Heilerziehungspflegerin und Gesundheitstrainerin
 Anmeldung:  bis 10.10.26, bei Fragen oder Hilfe zur Anmeldung:
 Mail: an-ka.gerwin@gmx.de oder Mobil: 0151 - 159 269 47
 Mindest-TN: 10 Personen

Neue Gedanken schaffen neue Möglichkeiten:

Jeder Mensch trägt Fähigkeiten, Stärken und Potenziale in sich. Doch häufig sind es alte Erfahrungen, Glaubenssätze und Gewohnheiten, die uns daran hindern, unseren eigenen Weg mutig zu gehen.

Dieser Workshop lädt dich dazu ein, innezuhalten und dir selbst mit neuen Augen zu begegnen. Wer bin ich wirklich? Was macht mich aus? Wo stehe ich heute – und wohin möchte ich mich entwickeln?

Gemeinsam machen wir uns auf den Weg, hinderliche Denk- und Verhaltensmuster zu erkennen und Schritt für Schritt durch stärkende Überzeugungen zu ersetzen.

Inhalte

- Sich selbst neu wahrnehmen
- Persönliche Werte und Stärken entdecken
- Eigene Muster und Potenziale erkennen
- Den Blick auf sich selbst schärfen
- Eigene Ziele klar formulieren
- Erste Schritte in Richtung Veränderung entwickeln

Durch Coachingimpulse, Reflexionsübungen und den Austausch in der Gruppe entsteht Raum für neue Perspektiven und konkrete Ideen für den Alltag. Den Abschluss bildet eine geführte Meditation, die dich dabei unterstützt, die neu gewonnenen Erkenntnisse zu verankern und gestärkt die nächsten Schritte zu gehen.



Dr. Antje-Karina Gerwin



Gabi Meintrup



Janina Dotzauer

Sound&Spirit „dankbar“ am 11. Oktober um 17 Uhr in der Klosterkirche Blomberg



Dankbarkeit ist mehr als ein höfliches Wort, Dankbarkeit ist mehr als ein Gefühl, Dankbarkeit ist eine Lebenseinstellung! Paulus schreibt im 1. Thessalonicherbrief „Seid dankbar in allen Dingen!“ Diesem Vers gehen wir auf den Grund und fragen, wie das gelingen kann.

Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst zum Innehalten (Welche Geschenke habe ich eigentlich empfangen?), zum Staunen (Wenn ich zurückschle, wo hat Gott mich getragen? Wo wurde ich gehalten?) und zum Danken (Wie kann ich in meinem Leben eine aktive Haltung der Dankbarkeit einnehmen? Was macht das mit mir?).

Wie immer wunderbar untermalt von den Crossover-Voices und der Band CrossRoad. Popmusikalische Lieder zum Mitsingen, Mitbeten, zur Ruhe kommen und Kraft tanken lassen Sie dankbar nach Hause gehen. Und, wer weiß? Vielleicht wandeln wir die WunderBAR in eine Dank-BAR und mixen Cocktails?



Herzliche Einladung zum „Geburtstags- Kaffeekränzchen ü 75“

Liebe „Geburtstagskinder ab 75 Jahren“ der Monate Juli, August, September und Oktober aus Bad Meinberg. Leider hat die neue landeskirchliche Software immer noch mit Startschwierigkeiten zu kämpfen, daher möchten wir hiermit alle Geburtstagskinder ü75 Jahren, die keine persönliche Einladung erhalten haben, sehr herzlich, so wie wir es im Geburtstagsbrief angekündigt haben, zu unserem „Geburtstags-Kaffeekränzchen“ auf diesem Wege einladen.

Eine wunderbare Gelegenheit, Menschen aus unserer Kirchengemeinde kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen. Wir begrüßen Sie mit einer kurzen Andacht und werden Ihnen im Verlauf des Nachmittags auch ein Projekt unserer Kirchengemeinde vorstellen. Im Mittelpunkt des „Geburtstags-Kaffeekränzchens“ steht aber – wie der Name schon sagt – das gemeinsame Kaffeetrinken und das Gespräch dabei.

Sie sind herzlich willkommen am Mittwoch, dem 25. November 2026, ab 15:00 Uhr in unserem Gemeindehaus, Am Müllerberg 4, Ihren Geburtstag in einer großen Runde zu feiern. Wir freuen uns auf Sie.

Sagen Sie uns doch bitte Bescheid, ob Sie unsere Einladung annehmen möchten. Dann können wir besser planen. Gerne können Sie eine weitere Person dazu mitbringen. Außerdem freuen wir uns, wenn Sie etwas zum Nachmittag beitragen, eine Geschichte, ein Gedicht, o.ä..

Sie können sich telefonisch im Gemeindebüro bei Frau Heike Plöger-Reineking anmelden (05234-99154 oder heike.ploeger-reineking@meinekirche.info).

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Dr. Gregor Bloch
Pfarrer Matthias Zizelmann

WIR LADEN EIN



Frauenfrühstück

Einladung zu unserem Frauenfrühstück am 21. Oktober 2026.

Es ist Herbst und wir möchten Ihnen wieder einmal ein super „Pickert-Essen“ anbieten. Das Pickert-Essen beginnt um 10:00 Uhr.

Am **18. November 2026** dürfen wir Frau Ute Roth aus Bad Meinberg begrüßen. Wir müssen dann ein wenig unseren Kopf anstrengen, denn Sie wird uns mit „Rätselfragen“ über Bad Meinberg, das Fürstentum Lippe usw. unterhalten.

Wir treffen uns am 18. November 2026 wie immer um 9.00 Uhr im Gemeindehaus „Am Müllerberg“.

Um rechtzeitige Anmeldung bittet Karin Klare, 05234/98549

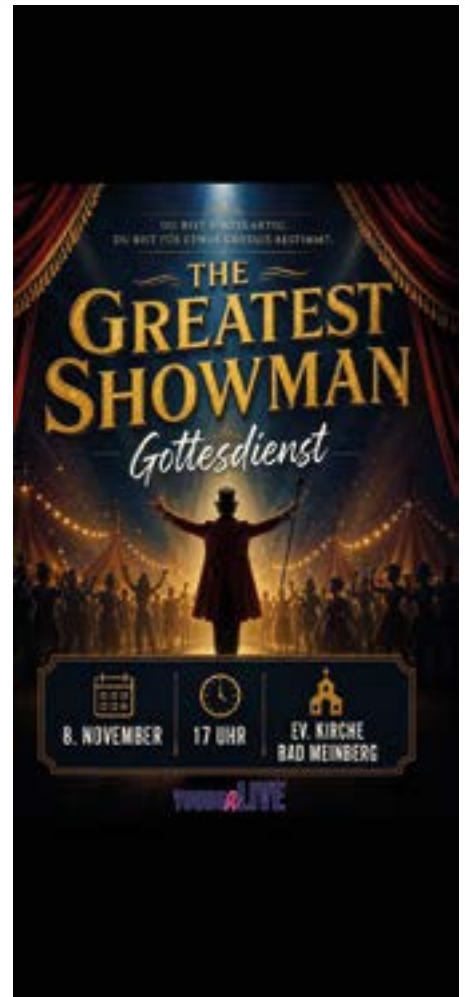


Adventlicher Hofgottesdienst in Wehren am 28.11.

Am Vorabend des 1. Advents stimmen wir uns in besonderer Weise auf den Advent ein – mit einem adventlichen Hofgottesdienst auf dem Hof Kroos in Wehren (Wehrener Straße 17).

Im letzten Jahr hat dieser Adventsgottesdienst viel Anklang und Zulauf gefunden. Beginn ist um 17 Uhr! Im Gottesdienst selbst steht das Singen von Liedern aus dem deutsch- und englischsprachigen Bereich im Mittelpunkt, die von einer kleinen Bandformation angeleitet werden. Im Anschluss laden Bratwurst, Waffeln, Glühwein und Punsch zum geselligen Miteinander sein. Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen diesen besonderen Gottesdienst zu feiern! Seien Sie herzlich eingeladen.

Pfarrer Dr. Gregor Bloch



„Du bist einzigartig“ The Greatest Showman- Gottesdienst

Young aLIVE-Jugendgottesdienst am 8. November um 17 Uhr in Bad Meinberg

Auch in diesem Herbst feiert die Young aLIVE-Jugendgottesdienst-AG wieder einen besonderen Film-Gottesdienst mit uns. Diesmal steht der Film „The Greatest Showman“ im Vordergrund, der sich sowohl wegen seiner Story als auch wegen der Filmmusik großer Beliebtheit erfreut. Am 8. November um 17 Uhr laden Jugendliche alle Jugendlichen und Menschen, die sich für die Perspektiven junger Menschen interessieren, zu diesem besonderen Gottesdienst ein. Neben der live vorgetragenen Filmmusik können sich alle auf spannende Impulse, moderne christliche Lieder und die ein oder andere Überraschung freuen.

Pfarrer Dr. Gregor Bloch



Die letzten Gemeindewanderungen 2026

**03. Oktober um 14 Uhr
ab Gemeindehaus**

Wir wandern über die Bundesstraße, Möllings Siek und über den Eikernberg ins Fromhauser Feld zum Hof Fiener. Dort kehren wir zu Kaffee und Kuchen ein. Der Rückweg führt uns durch die historische Altstadt von Horn vorbei an der Burg.

Hinweis zur Strecke: Gesamtlänge ca. 13 km mit mäßigen Steigungen. Einkehr nach ca. 5 km. Überwiegend asphaltierte Wege. Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittelschwer.

**07. November um 14 Uhr
ab Gemeindehaus**

Dies wird unsere Abschlusstour für 2026. Wir wandern rund um Bad Meinberg ca. 5-6 km. Je nach Wetterlage.

Zum Abschluss kehren wir im Gemeindehaus ein zu Kaffee und Pickert.

Ilka Rulle



Familiengottesdienst „Kreuz und Quer“ an Erntedank in Bad Meinberg

Mit Begrüßung der Konfi 3-Kinder

Bald ist es endlich wieder so weit: An Erntedank am 4. Oktober 2026 um 9.30 Uhr findet der Familiengottesdienst „Kreuz und Quer“ statt. Er wird mitgestaltet von dem Kinderspaß-Team. Gemeinsam singen wir, lauschen dem kindgerechten Anspiel und können uns bei Saft, Kaffee und Keksen während des Gottesdienstes austauschen. Freuen können wir uns auch auf die feierliche Begrüßung der Kinder, die dieses Jahr in Bad Meinberg und Leopoldstal mit dem Konfi 3-Unterricht beginnen werden. Das Kinderspaß-Team freut sich über Groß und Klein und lädt herzlich dazu ein!

*Das Team des
„Kinderspaß Kreuz + Quer“*

Kurrendesingen am 1. Advent in Horn



Der 1. Advent beginnt in Horn traditionell mit dem Kurrendesingen. Gemeinsam ziehen wir durch die noch dunklen Straßen Horns und singen Adventslieder. Dazu treffen wir uns am Sonntag, 29. November um 6:30 Uhr vor dem Gemeindehaus in der Kirchstraße. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, für die Textsicherheit bringen wir Liedzettel mit – nötig ist höchstens eine Taschenlampe und vor allem die Lust am Singen!

Pfarrerin Petra Stork

Erntedankfest in Horn

Auch dieses Jahr feiern wir wieder das Erntedankfest in unserer Gemeinde.

Am Sonntag, 4. Oktober um 11 Uhr beginnen wir mit einem Gottesdienst in unserer Kirche. Anschließend sind alle Besucher*innen herzlich ins Gemeindehaus eingeladen. Hier erwartet Sie ein Suppenbuffet, Kaffee und Kuchen.

Ja, auch dieses Jahr feiern wir - natürlich - Erntedank. Ja, und gerade dieses Jahr erleben wir, dass die Ernte nicht so gut ausgefallen ist, wie im Frühjahr noch erhofft.

Der Sommer war zu heiß, zu trocken und wenn es mal regnete, ging oft ein Starkregen nieder. Felder und Obstplantagen wurden nachhaltig geschädigt. Gemeinsam müssen wir für andere Verhältnisse in unseren Lebensräumen sorgen. Gemeinsam können wir aber trotzdem „Danke sagen“. Danke für das, was wir haben, danke, dass wir uns haben. Und so denken wir zum Erntedank auch an die Menschen, denen es nicht so gut geht. Die an Lebensmitteln sparen müssen. Deshalb sammeln wir auch in diesem Jahr wieder haltbare Lebensmittel für die Tafel in Horn.

Kaffee, Tee, Öl, Nudeln, Konserven bieten sich da an. Bitte bringen sie Ihre Lebensmittelspenden einfach zum Gottesdienst mit und legen sie in die Erntedankdekoration. Sie können sie aber auch in der Woche vor dem 4. Oktober im Gemeindebüro abgeben.

Wir freuen uns darauf den Tag mit Ihnen gemeinsam zu verbringen.

Christiane Capelle

Oktobersegen

Guter Gott, die Welt wird bunt und leise,
das Jahr geht auf seine weisse Reise,
Für die Ernte und das goldene Licht,
sage ich Danke und vergesse dich nicht.





WIR LADEN EIN

SeniörInnen und Senioren, Familien mit Kindern, alleinstehende Menschen – Sie möchten gerne in Gemeinschaft Mittagessen?
Sie sind herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Mittagstisch. In wöchentlichen Wechsel heißt eine Hausliche Initiative Sie freitags ab 12 Uhr Willkommen.

Freitag, 2.10.2026: Ev. Gemeindehaus Horn
Freitag, 9.10.2026: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag, 16.10.2026: Ev. Gemeindehaus Horn
Freitag, 23.10.2026: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag, 30.10.2026: Ev. Gemeindehaus Horn
Freitag, 6.11.2026: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag, 13.11.2026: Ev. Gemeindehaus Horn
Freitag, 20.11.2026: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag, 27.11.2026: Ev. Gemeindehaus Horn

Bei Fragen oder Interesse melden Sie sich gerne bei Rona Lorenz unter 0151-41891279 oder rona.lorenz@meinekirche.info

Oder schauen Sie gerne in unser Tagesad:

REPAIR INITIATIVEN REPAIR CAFE

Herzlich Willkommen im Reparatur-Café in Bad Meinberg

Das Repair Café im Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg (Am Müllerberg 4) öffnet alle zwei Wochen freitags seine Türen von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr!

Bringen Sie gerne defekte Dinge zum Reparieren mit (Elektronik, Fahrräder, Textil, Holz, etc.) und schauen Sie zu einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen herein!

Termine im Oktober und November

9.10.2026 6.11.2026
23.10.2026 20.11.2026

Bei Fragen oder Interesse, melden Sie sich gerne bei Rona Lorenz rona.lorenz@meinekirche.info oder 0151-41891279

Oder schauen Sie gerne in unser Tagesad:



Lesung in der Ev.-ref. Kirche Bad Meinberg

„Frau Müller, die Migrantin“



HBM chribal lädt herzlich zur Lesung und anschließenden Diskussion ein, die am 9. Oktober um 19 Uhr in der Ev.-ref. Kirche Bad Meinberg stattfindet.

Herzliche Einladung, mit Evelyn Waithiria Müller und miteinander ins Gespräch zu kommen. Am Abend wird es kalte Getränke und kleine Knabbereien geben.

Pfarrer Matthias Zizelmann

„Gemeinde(n) unterwegs“ ganz im Zeichen des 80. Geburtstags von Udo Lindenberg

Am 5. November starten wir früh am Morgen nach Gronau, der Geburtsstadt des bekanntesten deutschen Rock-Musikers Udo Lindenberg, der in diesem Jahr 80 geworden ist.

Die Kosten belaufen sich auf 60 Euro. Das Gemeindebüro Bad Meinberg nimmt zentral die Anmeldungen bis zum Anmelde-schluss am 20. Oktober entgegen. Bei der Anmeldung erfahren Sie die genaue Ab-fahrtszeit für Ihren Einstiegsort. Außer-dem werden bei der Anmeldung die Kos-ten für den Ausflug fällig. Wir freuen uns auf gut gelaunte Ausflüglerinnen und Aus-flügler, viele schöne Begegnungen auch über Gemeindegrenzen hinweg und interessan-te Entdeckungen – und natürlich auf Sie!

Pfarrer Matthias Zizelmann

Einkehrtage im Advent vom 02.-04.12.2026 im Kloster Bursfelde (Hannoversch Münden)

Mit dieser Einladung zu den Einkehrtagen wollen wir in be-währter Tradition einen besonde-ren Akzent setzen. Die Einkehrzeit im Kloster Bursfelde bietet neben der klösterlichen Gastfreundschaft mit netten Zimmern und guter Küche auch die Möglichkeit einen ganz be-sonderen geistlichen Ort zu erleben. Dieser hilft uns, die Adventszeit „an-ders“ zu gestalten und sich bewusst auf diese Kirchenjahreszeit einzustel-len. Wir wollen miteinander singen, beten und ein Thema bedenken. Es wird Gelegenheit zu seelsorglichen Gesprächen geben und auch die Mög-lichkeit, Fragen zum Thema Advent und Weihnachten zu bedenken, für die man sich sonst selten Zeit nimmt. Natürlich werden wir auch ein Bas-telangebot bereithalten.

Es empfiehlt sich, warme Kleidung und feste Schuhe einzupacken. Je nach Wetter sind Spaziergänge rings um das Kloster möglich.

- **Beginn:** Mittwoch, den 02. Dezember, um 16:00 Uhr Ab-fahrt am Beller Freibad
- **Ende:** Freitag, den 04. De- zember, um 14:00 Uhr
- Wir bilden **Fahrgemein-schaften**.
- **Kosten** incl. Vollverpflegung, Unterkunft pro Person
- **Einzelzimmer:** 260,- Euro im Doppelzimmer 230,- Euro
- **Leitung:** Bettina Hanke-Postma, Holger Postma und Gregor Bloch
- **Anmeldung** per E-Mail (gregor.bloch@meinekirche.info) oder Telefon (05234-98886) bei Gregor Bloch. Dabei bit-te angeben, wenn besondere Wünsche bei den Mahlzei-ten (vegetarisch, vegan, Diät) bestehen.

Pfarrer Dr. Gregor Bloch



AUS DEN GEMEINDEN



„Befiehl du deine Wege“

- *Musikalischer Gottesdienst
am 1. November in Horn*

Verschiedene Gruppen und Chöre unserer Gemeinden Horn und Bad Meinberg gestalten gemeinsam mit Pfr.in Petra Stork einen Nachbarschaftsgottesdienst. Wir beginnen den November mit seinen dunklen und den stillen Tagen mit tröstlicher Musik. Der Choral „Befiehl du deine Wege“ mit dem Text von Paul Gerhardt als dem großen Tröster in der Kirchenmusik, moderne Trostlieder, Gospel, sogar Filmmelodien werden ihren Platz finden.

Es musizieren gemeinsam der Flötenkreis aus Bad Meinberg unter Leitung von Sarah Weber, der Gospelchor be more unter Leitung von Jinhwa Lee, der Posaunenchor Horn unter Leitung von Ralf Böthgen, der Gemeindechor unter Leitung von Matthias Schulze und Stefan Hecker an der Orgel.

Und eine ganz wichtige Gruppe sind Sie: Die Gemeinde mit ihren Stimmen!

Herzliche Einladung zum Zuhören und Mitsingen.

**Termin: Sonntag 1. November 10 Uhr
in der Stadtkirche Horn**



Lieblingslieder in der Stadtkirche Horn

*Lieblingslieder - unter dieser
Überschrift steht der 3/17-Got-
tesdienst im Oktober.*

Die Freude an der musikalischen Gemeinschaft steht bei diesem Gottesdienst im Mittelpunkt. Bei einer Abstimmung am Eingang haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, über die Zusammenstellung der Liedfolge mit zu entscheiden. Choräle, neue geistliche Lieder, Volkslieder und Hits aus verschiedenen Epochen stehen zur Wahl.

Gestaltet wird der Gottesdienst von Popkantor Matthias Schulze, Pfr.in Stork und dem 3/17-Team.

Gerne dürfen Sie sich auch für Ihr „Wunschlied“ bei Matthias Schulze melden! info@popkantorat-lippe.de ; Tel. 05236/997003

Termin:

**Sonntag 18. Oktober 17 Uhr in der
Stadtkirche Horn**



Two Bands unplugged

*Das Duo Two Bands feierte im Martiniturm Blomberg und
in der Kirche Veldrom popmusikalische Andachten*

„Two Bands“ – so heißt das neue Pfar-
rer-Musiker-Duo um Pfarrerin Lena
Skirka (Blomberg) und Pfr. Dr. Gregor
Bloch (Bad Meinberg / Leopoldstal). Beide
haben eine Leidenschaft dafür, Popmusik
und Gottesdienst miteinander zu verbind-
en. Der Name „Two Bands“ ist ein Wort-
spiel: „Bands“ ist der englische Begriff für
„Beffechen“, das weiße Element am Kragen
des Talars – „Zwei Beffechen“ also. Lena
Skirka spielt im Duo Cajon bzw. Schlag-
zeug, Gregor Bloch singt und spielt Gitarre.

Den Auftakt bildete am Freitag vor den
Sommerferien die popmusikalische And-
acht „Martini unplugged spielt Bosse“. In
entspannter Atmosphäre mit Getränken
vom Weinhandel Plat versorgt, erleben
die Besucher*innen im voll besetzten
Martiniturm einen Abend, der begeister-
te und zum Nachdenken anregte. Am 18.
September war die Unplugged-Andacht zu
„Bosse“ auch in der ev. Kirche in Veldrom
zu erleben.

Die Songs „Dein Hurra“ und „Lass dich
nicht zwicken“ von Bosse inspirierten
Gregor Bloch und Lena Skirka zu geistli-
chen Impulsen über Vertrauen. Die Text-
zeile „Dein Hurra gegen das Versinken“
erinnerte Gregor Bloch an den sinkenden
Petrus. Petrus findet in Jesu ausgestreck-
ter Hand „sein Hurra“. Die Botschaft ist
klar: Lass dich nicht von deinen Proble-
men und Sorgen runterziehen, sondern er-
greif Jesu Hand und lass dich rausziehen.
Das Lied „Lass dich nicht zwicken“ thema-



tisiert Mobbing und Shitstorm in sozialen
Medien. Lena Skirka setzte in ihrem Impuls
einen Akzent gegen den Hass im Internet
und betonte, dass jeder in Gottes Augen
wertvoll, geliebt und gut genug ist.

Besonders gefreut hat sich das Duo dar-
über, dass an beiden Orten nicht nur Jung
und Alt zusammenkamen, sondern auch
aus vielen verschiedenen Gemeinden des
lippischen Ostens Menschen teilnahmen.
Für die Zukunft sind andere musikalische
Schwerpunkte und andere Orte im Raum
Blomberg und Horn-Bad Meinberg ange-
dacht. Das Duo freut sich über Einladungen!

Two Bands



 Eigentlich wollte ich sie ja wegwerfen

Da standen 5 Grabplatten fest an der Kirchenmauer. Über Jahre! Und wurden kaum noch von den Bürgerinnen und Bürgern beachtet.

Als die Kirche 2021 einen neuen Außenanstrich bekam, mussten die Grabplatten entfernt werden. Aber wohin? Wo waren sie früher? Am 18.12.1962 schrieb F.C. Heldmann dem ev. ref. Pfarramt Horn folgenden Brief: „Von den bei Wegearbeiten ... in der Kastanien-Allee nach den Externsteinen ausgebuddelten Grabsteinen hat einer besonderen Bewahrungswert, nämlich dem „Jacobus Schrodero“ gewidmet.“ Er empfiehlt, den Stein an die Kirchenwand zu befestigen und nicht zu zerstören, da „in 50 Jahren wird man den Entschluss womöglich loben“. Bei den Umgestaltungen im Naturschutzgebiet Externsteine wurden die aus Horn stammenden Grabplatten gefunden, die vor ca 100 Jahren dazu benutzt wurden, den Durchfluss der Wiembecke (Lichthäupte) abzudecken. Da die bezeichneten Grabsteine als Zeugen einer vergangenen Zeit (17. Jahrhundert) für die Stadt Horn kulturell wertvoll sind, wurde der Landesverband Lippe gebeten, die Grabsteine dem Lippischen Heimatbund Ortsverein Horn, kostenlos zu

überlassen. Für eine würdige Aufstellung wurde hierfür die Stadt Horn und die ev. ref. Kirchengemeinde Horn genannt.

2021 wurden die Platten zunächst unter großem Aufwand abmontiert und auf dem Gelände des Bauhofs in Horn gelagert. Dort störten sie natürlich. Immer wieder frag-



ten die Mitarbeiter, die Kirche ist gestrichen, wo sollen sie jetzt hin, wer bezahlt, wie werden sie transportiert. Nun hat Frau Cleve-Bartol vom Bauausschuss der Kirchengemeinde Horn mithilfe der Stadt, des Bauhofs, Herrn Jäger von der Firma Knaak und des Heimatvereins die Platten auf die Kirchwiese legen lassen.

Die Verstorbenen, denen die Grabplatten gewidmet sind, liegen unter der heu-

tigen Kirchwiese begraben. Es ist teilweise in Vergessenheit geraten, dass bis 1846/1847 sich hier der Friedhof der Pfarrei Horn befand. Selbst aus den 5 eingepfarrten Dorfschaften Vahlhausen, Bellenberg, Heesten, Leopoldstal, Veldrom und Holzhausen wurden früher hier die Verstorbenen beerdigt.

Mögen die Grabplatten nun wieder ins Bewusstsein rücken und die Bürgerinnen und Bürger der Stadt sowie BesucherInnen dazu anregen, sich mit ihrer Geschichte zu befassen. Ich kann nur sagen, gut, dass sie nicht weggeworfen, zerstört, verbaut wurden.

Sabine Vogt

Die Fotos wurden von Herbert Penke 2010 am alten Standort an der Kirche aufgenommen.

In Arbeit ist eine Hinweistafel, auf welcher Angaben zu den Verstorbenen lesbar sind sowie die Übersetzungen der Inschriften (so weit lesbar).

Diese soll am neuen Standort der Grabplatten aufgestellt werden. Außerdem ist geplant, die 5. Grabplatte wieder am renovierten Kotzenberger Hof aufzustellen.





Herbstlicher Reinigung am 29. Oktober: Herzliche Einladung!

Vor dem Winter möchten wir gerne noch mal in Kooperation mit der Ev. Jugend Alte Post und allen Menschen, die Lust haben, zusammen die Stadt aufräumen. Dazu treffen wir uns am 29. Oktober um 17 Uhr auf dem Marktplatz und laufen gemeinsam Horn ab. Im Abschluss findet wieder ein Treffen in der Alten Post statt, mit leckeren mitgebrachten Snacks, Getränken und nettem Beisammensein. Gerne könnt ihr auch verkleidet kommen! Dieses Jahr fand der Reinigung bislang schon zweimal statt und beim letzten Termin im August (siehe Foto) waren wieder viele engagierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene dabei! Die Ausbeute waren zwei große Säcke voller Müll und acht E-Zigaretten, die wir gesondert entsorgt haben! Danke, dass ihr mit dabei wart und schön, wenn ihr auch am 29. Oktober wieder mithelft, unsere Stadt sauber(er) zu halten!



Gestalten Sie den „Lebendiger Adventskalender“ mit!

Sie möchten den Lebendigen Adventskalender von HBM chribal zu sich nach Hause/in den Verein/in die Gemeinde einladen? Auch dieses Jahr darf der Lebendige Adventskalender in der Vorweihnachtszeit natürlich nicht fehlen. Dabei treffen sich alle Menschen, die Lust haben, an jedem Abend im Dezember um 18 Uhr, um gemeinsam die Adventszeit zu erleben. Das Programm ist bunt gemischt und von Treffen zu Treffen unterschiedlich und vielseitig. Wie die letzten Jahre auch, kümmert sich HBM chribal um die Organisation. Wenn Sie also Lust haben, zu sich einzuladen, sei es in ihre Gemeinde, in ihr Zuhause, in ihren Verein oder zu ihrem Treffpunkt, melden Sie sich gerne zeitnah bei Mona Lorenz unter mona.lorenz@meinekirche.info oder 0151/61891279. Wir freuen uns auf einen lebendigen Advent!

Wunschbaumaktion 2026: 5. Jahr Weihnachtsgeschenke für Kinder!

Gemeinsam mit dem Sozialdienst der Stadt wollen wir, dass auch dieses Weihnachten wieder ganz viele Kinderaugen strahlen. Dabei können Kinder in Horn-Bad Meinberg ihre Wünsche aufschreiben und an die Wunschzettel im Rathaus und im Kurgastzentrum hängen. Dort pflücken Erwachsene, die den Kindern eine Freude machen möchten, die Zettel ab und erfüllen den Wunsch, der darauf steht. Das Geschenk wird daraufhin bei Mona Lorenz in ihrem Büro im Gemeindehaus Horn (Kirchstr. 3) abgegeben und einige Tage vor Weihnachten bei einem gemeinsamen Treffen an die Kinder verteilt. Die genauen Termine finden Sie in der Dezemberausgabe des Gemeindebriefes, auf den Plakaten, auf Instagram (@hbm_chribal) oder zeitnah in den Printmedien in unserer Stadt. Letztes Jahr wurden über 200 Kinder beschenkt und wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen auch dieses Jahr wieder vielen Kindern eine weihnachtliche Freude zu machen!

HBM chribal bedankt sich bei den Spendenden!

HBM chribal ist darauf angewiesen, dass wir finanzielle Unterstützung bekommen von verschiedenen Quellen. Deshalb freuen wir uns ganz besonders über mehrere Spenden, die wir in den letzten Wochen erhalten haben und die wir sehr gut gebrauchen können. Dazu zählt die großzügige Spende der Neuapostolischen Kirche, wie auch die große Unterstützung vom Autohaus Stricker in Horn. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Förderung und Ihren Support, der unsere Projekte ermöglicht!



Rückblick Flohmarkt im Repair Café

Bummeln für den guten Zweck trotz heißer Temperaturen. Am 14. August fand neben dem üblichen Betrieb im Repair Café ein Sommerflohmarkt statt. Dabei wurden selbst gebastelte Dekoartikel wie Gartenstecker und selbst gezogene Kerzen, aber auch viele schöne Dinge aus zweiter Hand gegen eine Spende verkauft. Trotz des warmen Wetters an diesem Tag wurden viele Besucherinnen und Besucher ins Repair Café gelockt, wo sie sich außerdem mit kalten Getränken und selbst gebackenen Kuchen aus unserer Kuchenvitrine erfrischen konnten. Die Einnahmen sollen dem Repair Café von HBM chribal zugutekommen. Ein rundum gelungener Nachmittag, vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, ihn zu organisieren und durchzuführen!

Pflück-mich Bäume in Horn-Bad Meinberg: Was hat es damit auf sich?

Haben Sie schon so ein orangefarbenes Schild an einem der städtischen Obstbäume in Horn entdeckt, sein es Pflaumen, Birnen oder Äpfel? Dann haben Sie einen „Pflück-mich-Baum“ gefunden. 30 Bäume sind zum Ernten für den privaten Gebrauch freigegeben und können, unter Rücksichtnahme auf die Natur, gerne abgepflückt wer-

AUS DER GEMEINDE



den. Die Bäume finden Sie in Horn auf dem Burghof, am Südwall, In der Trift sowie im Wiebuscher Weg. Wir bedanken uns herzlich beim Bürgermeister Herrn Ruttner und bei Herrn Nolting von der Stadt, die die Aktion genehmigt bzw. mit ins Leben gerufen haben. Herzlichen Dank außerdem an Clemens Neuhaus und Sabine Vogt, die beim Aufhängen der Schilder geholfen haben!

Auf diesem Weg ist es möglich, gratis an lokales und frisches Obst zu kommen, und weniger Früchte vergammeln ungepflückt oder als Fallobst. Wir freuen uns, wenn Sie die Aktion unterstützen, rücksichtsvoll pflücken und helfen, die Nachricht über die Pflück-mich-Bäume weiter zu verbreiten, damit die Information möglichst viele Menschen erreicht!

Mona Lorenz



Besuch im Seniorenzentrum – Ein Nachmittag voller Begegnungen



Gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden durften wir Teamerinnen, Teamer und Mithelfende einen besonderen Nachmittag mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenzentrums Am Markt verbringen.

Zu Beginn holten wir die Seniorinnen und Senioren im Seniorenzentrum ab. Nach einer kurzen Einführung in den Umgang mit dem Rollstuhl begleitete jede und jeder von uns eine Person auf dem Weg zur Evangelischen Kirche in Horn. Schon unterwegs entstanden viele nette Gespräche und ein herzliches Miteinander.

An der Kirche angekommen, verbrachten wir gemeinsam ein gemütliches Picknick. Bei leckerem Kuchen, guten Gesprächen und viel Lachen konnten sich Jung und Alt besser kennenlernen.

Nach dem Picknick begleiteten wir die Seniorinnen und Senioren wieder zurück ins Seniorenzentrum. Dort verabschiedeten wir uns und be-

dankten uns für den gemeinsamen Nachmittag. Die Freude und Dankbarkeit der Bewohnerinnen und Bewohner haben uns sehr berührt.

Wir sind dankbar, Teil dieses besonderen Nachmittags gewesen zu sein, und freuen uns schon auf weitere gemeinsame Aktionen.

Clara Beckmann und Klara Silberman



AUS DEN GEMEINDEN

Tierisch was los! – Jugendgottesdienst über Gemeinschaft mit den Erdmännchen

Unter dem Motto „Tierisch, was los!“ gestalteten die Konfirmandinnen und Konfirmanden der ev. – ref. Kirchengemeinde Horn einen besonderen Jugendgottesdienst im Rahmen des Popkantorats Lippe, der sich auf ungewöhnliche Weise mit einem wichtigen Thema beschäftigte: Gemeinschaft. Im Mittelpunkt standen dabei ausgerechnet Erdmännchen: kleine Tiere mit großen Vorbildqualitäten.

In den vergangenen Wochen hatten sich die Jugendlichen, unterstützt durch einige Teamerinnen, intensiv mit verschiedenen Tieren und ihren Eigenschaften auseinandergesetzt. Besonders beeindruckt hat sie das Leben der Erdmännchen. Sie leben in Gruppen, übernehmen Verantwortung füreinander, halten Wache, schützen die Schwächeren und lassen niemanden allein. Diese Eigenschaften wurden zum roten Faden des Gottesdienstes.

Der Bibelvers aus Prediger 4,9 – 10 „Zwei sind besser dran als einer allein. Denn wenn einer hinfällt, hilft ihm der andere wieder auf.“ – zeigte eindrucksvoll, wie aktuell diese Botschaft auch heute ist. Gemeinsam wurde darüber nachgedacht, wie wichtig Zusammenhalt, Hilfsbereitschaft und Vertrauen nicht nur bei Erdmännchen, sondern auch in unseren Familien, Freundeskreisen und unserer Gemeinde sind.

Ein besonderer Moment war die Mit-



machaktion: Alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher erhielten eine Nuss als Symbol für die Sorgen und Belastungen, die jeder Mensch mit sich trägt. Die Frage lautete: „Worum Sorge ich mich – und was kann ich Gott anvertrauen?“ Anschließend wurden die Nüsse in eine gemeinsame Schale gelegt. Dieses Zeichen machte deutlich: Niemand muss seine Lasten allein tragen. Gott stellt uns Menschen an die Seite, die mittragen, zuhören und helfen.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Band CrossRoad mit Liedern wie Beautiful Dawn, 10.000 Reasons, What a Wonderful World und We Are the World gestaltet. Gemeinsam gesungene Gemeindelieder, Gebete und Fürbitten runde-

ten den Abend ab und schufen eine lebendige und einladende Atmosphäre.

Zum Abschluss erhielten alle Besucherinnen und Besucher eine kleine Tüte Gummibärchen als „Erdmännchen-Proviant“ mit auf den Weg. Verbunden mit dem Satz: „Gemeinsam sind wir stark – sogar kleine Erdmännchen.“

Der Jugendgottesdienst zeigte auf anschauliche und kreative Weise, dass wir von Gottes Schöpfung viel lernen können. Gemeinschaft entsteht dort, wo Menschen füreinander da sind, Verantwortung übernehmen und niemanden allein lassen. Oder, wie es die Erdmännchen vormachen: Gemeinsam ist vieles leichter.

Angela Meier

Gospelsummer in der Marktkirche Lage

Am 12. Juli waren die Crossover-Voces Teil des Gospel-

summers in der Marktkirche Lage. Gemeinsam mit den Chören Gospel Fu-

sion, PoGo und Gospel SeleXion erlebten wir einen wunderbaren Tag voller Musik, Gemeinschaft und inspirierendem Austausch.

Die Crossover-Voces sangen eine Mischung aus Pop, Gospel und Worship. Unser Programm wurde durch zwei wunderbare Soli unserer Mitglieder Helene Grünberg und Volker Riesenberg bereichert.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden, den Organisatoren und natürlich bei allen Gästen für die großartige Atmosphäre. Wir hatten jede Menge Spaß und freuen uns schon aufs nächste Jahr.



Echt ich! - Rückblick auf die Jugendfreizeit 2026

Direkt zu Beginn der Sommerferien machte sich eine Gruppe von 38 Personen auf den Weg in die Niederlande. Das Ziel war „Rufus aan het Water“ in Friesland.



Dort erwartete sie eine Woche spannender oder gemütlicher Segeltouren, Städtetrips (beispielsweise in Friesland's Landeshauptstadt Leeuwarden) und eine schöne gemeinsame Zeit. Klares Highlight war der bunte Abend, welcher eigens von den Jugendlichen vorbereitet wurde und für jede Menge Spaß und Unterhaltung gesorgt hat. Auch ein von den Teilnehmern vorbereiteter Gottesdienst am letzten Abend war neben Spieleolympiade, Volleyballspielen, gemeinsamem Singen und den täglichen Andachten am Abend ein Höhepunkt der Woche.



Das Thema der Freizeit lautete „Echt ich. Was mich prägt. Was mich trägt.“ Jeden Morgen wurde sich gemeinsam in Kleingruppen mit verschiedenen, dazu passenden Impulsfragen beschäftigt, wobei auch der Glaube an Gott in der persönlichen Entwicklung eine Rolle spielte.

Über die ganze Woche verteilt, hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit auf sogenannten Polyfalken das Segeln zu erlernen oder zu vertiefen. Mit kleinen Theorieblöcken und viel gemeinsamer Segelpraxis auf den Booten wurden schnell große Fort-

schritte gemacht. Zum Ende der Woche segelten alle Teilnehmenden in die nahe gelegene Stadt Langweer. Dort angekommen, wurde sich mit typisch niederländischem Essen gestärkt, bevor es wieder auf die Boote ging.

Zuletzt hat auch die gute Gemeinschaft zu einer unvergesslichen Woche für alle Beteiligten beigetragen. Während des gemeinsamen Kochens, einer Stadtrallye und gemeinsamen Spielen mit der gesamten Gruppe konnten neue Freundschaften geknüpft oder alte vertieft werden. Obwohl wir eine bunt gemischte Gruppe mit vielen Altbekannten und neuen Gesichtern waren, kam es zu vielen wertvollen und schönen Gesprächen und einer guten Gemeinschaft.

Ein großes Dankeschön gilt dem Team um Maïke Lunkewitz, Henrik Folz, Pastor Gregor Bloch und den Vikarinnen Aylin Sayin und Zoe Davis für die Vorbereitung und Durchführung der Freizeit. Wir freuen uns jetzt schon auf die Jugendfreizeit 2027 nächstes Jahr mit mindestens genauso vielen tollen Menschen und jeder Menge Spaß!

Julia Grote & Lina Stuckemeier



Unser upGREAT Summer Special

Zum Abschluss der Sommerferien gab es vom 25. auf den 26. August ein besonderes „upGREAT Summer Special“, um die letzten Ferientage noch mal zu genießen.

Am Dienstagnachmittag ging es gegen 16 Uhr mit dem Gemeindebulli vom Gemeindehaus in Bad Meinberg los nach Detmold zur Bowlingbahn. Dort haben wir 90 Minuten gebowlt und hatten dabei sehr viel Spaß.



Danach ging es wieder zurück zum Gemeindehaus, wo wir gemeinsam unser Abendessen vorbereitet haben. Es gab Burger, die wir dann alle zusammen gegessen haben. Den restlichen Abend haben wir entspannt zusammen verbracht. Wir haben viel geredet, gelacht und eine tolle Zeit zusammen gehabt.

Irgendwann haben wir uns fürs Bett fertiggemacht und unsere Matratzen auf dem Boden verteilt. Am nächsten Morgen haben wir noch gemeinsam gefrühstückt und danach war unser „upGREAT Summer Special“ auch leider schon wieder vorbei.

Wir hatten zwei sehr schöne Tage mit viel Spaß, leckerem Essen und vor allem guter Gemeinschaft. Es war auf jeden Fall ein toller Abschluss der Sommerferien, sodass wir uns schon auf nächste gemeinsame Aktionen freuen können.

Zugleich laden wir herzlich zu den nächsten upGREAT-Jugendtreffs ins Gemeindehaus ein. Die kommenden Termine sind auf S. 2 zu finden. Wir freuen uns auf euch!

Tilda Wilke



AUS DEN GEMEINDEN



Über den Tellerrand geschaut

In verschiedener Hinsicht wurde in diesem Jahr bei den Nachbarschaftsgottesdiensten wieder über den Tellerrand geschaut. Nicht nur das in den Nachbarschaftsgottesdiensten über den Horn-Bad Meinberger Tellerrand geschaut wurde, sondern die Gottesdienste führten thematisch in verschiedene Länder: Kroatien, Brasilien, Frankreich, Spanien, Ägypten, (Bad Meinberg), Veldrom, (Horn). Christen über alle Hügel Horn-Bad Meinbergs hinweg treffen sich in unterschiedlich gestalteten Gottesdiensten mit unterschiedlicher Musik sowie einem Besuch der koptischen Kirche in Holzhausen. Wie jedes Jahr sind die Gottesdienste gut besucht. Vielen Dank an das Pfarrteam für die Ideen und Planungen sowie den Menschen aus den Gemeinden, die die Gottesdienste mitgestalteten.

Sabine Vogt

36 Jahre Haus der Jugend „Alte Post“ – Wir sagen Danke!



In den vergangenen Monaten haben uns viele Menschen aus dem Sozialraum ihre Unterstützung und Verbundenheit mit dem Haus der Jugend „Alte Post“ gezeigt. Ehemalige Besucher*innen, Ehrenamtliche, Jugendliche, Eltern und viele weitere Wegbegleiter*innen haben das Gespräch mit uns gesucht und ihre Erinnerungen geteilt. Für diesen Zuspruch und die vielen ermutigenden Worte möchten wir uns herzlich bedanken.

Auch wenn die Zukunft des Hauses derzeit noch ungewiss ist, möchten wir eines deutlich machen: Unsere pädagogische Arbeit geht weiter. Wir freuen uns sehr darüber, dass unsere Angebote weiterhin so gut angenommen werden. Die Ferienspiele in den Sommerferien – die „Tierische Entdeckerwoche“, die Theaterwoche und die „Chaosküche“ – waren allesamt ausgebucht. Auch der Offene Treff und unsere Gruppenangebote werden weiterhin gut besucht. In den Herbstferien wird außerdem ein letztes Mal unsere Schwedenfreizeit - vollständig ausgebucht - stattfinden.

Diese große Nachfrage zeigt uns, wie wichtig die Alte Post für Kinder und Jugendliche in Horn-Bad Meinberg ist. Umso mehr freuen wir uns, in diesem Jahr unser 36-jähriges Bestehen gemeinsam mit vielen Menschen zu feiern, die das Haus zu dem gemacht haben, was es heute ist.

**Herzliche Einladung
zum Jubiläumswochenende
am 10. und 11. Oktober 2026**



Am **Samstag, den 10. Oktober**, gehört das Haus zunächst den Kindern und Jugendlichen. Ab 14:00 Uhr laden wir zu verschiedenen Workshops im gesamten Haus ein. Dabei gibt es viel zu entdecken und auszuprobieren. Die Workshops sind offen für alle Interessierten und können ohne Anmeldung besucht werden.

Ab 18:00 Uhr möchten wir gemeinsam mit all unseren Ehrenamtlichen grillen und den Tag gemütlich ausklingen lassen. Für das Grillen bitten wir um vorherige Anmeldung.

Der **Sonntag, 11. Oktober**, steht im Zeichen unseres Jubiläums. Wir laden alle Interessierten herzlich ab 14:00 Uhr zu unserer offiziellen Feier und zum ****Tag der offenen Tür**** ein. Neben Essen und Getränken wird es eine Andacht sowie Informationen und Einblicke in die pädagogische Arbeit der Alten Post geben. Außerdem möchten wir gemeinsam auf 36 Jahre Haus der Jugend zurückblicken und miteinander ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns darauf, dieses besondere Wochenende mit Kindern und Jugendlichen, Familien, ehemaligen Besucher*innen, Ehrenamtlichen, Freund*innen und Unterstützer*innen des Hauses zu verbringen.

**36 Jahre Alte Post
– das sind 36 Jahre Begegnung,
Gemeinschaft und Jugendarbeit.
Wir freuen uns auf euch!**



Marktandacht Gottesdienst am Mittwoch

**07. Oktober und 04. November
jeweils um 10 Uhr in der Kirche**



**JEDEN ERSTEN
MITTWOCH IM
MONAT
UM 10 UHR
IN DER
STADTKIRCHE HORN**
Zur Ruhe kommen –
Singen – Beten – Impulse
bekommen – Nachdenken
– Gemeinschaft erleben
IM ANSCHLUSS GESPRÄCHE BEIM
KAFFEE/TRINKEN

M
A
R
K
T
A
N
D
A
C
H
T

Gespräch to go – Offenes Marktplatz- gespräch

Mittwoch, 21. Oktober und 18. November,
um 9:30 – 12 Uhr

Sport, Teamgeist und jede Menge Spaß – Kinder erleben



Langeoog

Eine Woche voller Bewegung, spannender Aktionen und gemeinsamer Erlebnisse liegt hinter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Kinderfreizeit der Ev. Jugend Horn – Bad Meinberg im Erlebniscamp Langeoog. Das abwechslungsreiche Programm, die einzigartige Lage direkt an der Nordsee sorgten dafür, dass die Freizeit für alle zu einem echten Highlight wurde.

Schon am ersten Tag war die Vorfreude groß. Nachdem die Kinder ihre Unterkünfte bezogen hatten, lernten sie sich bei den ersten gemeinsamen Aktivitäten schnell kennen. In den folgenden Tagen stand vor allem Bewegung auf dem Programm. Ob Fußball, Beachvolleyball, Rugby oder Staffelspiele – jeden Tag konnten sich die Kinder austoben und ihr Können unter Beweis stellen. Bei den verschiedenen Turnieren ging es nicht nur ums Gewinnen, sondern vor allem um Teamgeist, Fairness und den gemeinsamen Spaß.



Ein besonderer Anziehungspunkt war der weitläufige Strand von Langeoog. Hier konnten verschiedenste Beachspiele ausprobiert werden, Sandburgen gebaut oder sogar Werwolf gespielt werden. Das Meer bot zudem Gelegenheit, sich in die Wellen der See zu werfen und die frische Nordseeluft zu genießen. Viele Kinder nutzten die freie Zeit, um Muscheln zu sammeln oder gemeinsam am Strand zu spielen.

Für zusätzliche Abwechslung sorgten eine traditionelle Wattwanderung, ein Ausflug in die Inselstadt, sowie eine große Camp-Olympiade. An zahlreichen Stationen waren Geschicklichkeit, Ausdauer und Zusammenarbeit gefragt. Kreative Angebote, gemeinsame Spieleabende und ein Ausklang des Tages der besonderen Art rundeten das Programm ab.

Die Betreuerinnen und Betreuer des gesamten Camps sorgten während der gesamten Woche für gute Stimmung und ein abwechslungsreiches Freizeitangebot. Dabei



sammelten viele Kinder neue Erfahrungen, die weit über sportliche Erfolge hinausgingen. Am Ende der Freizeit fiel der Abschied allen schwer. Die gelungene Mischung aus Sport, Strand, Gemeinschaft und spannenden Aktionen machte den Aufenthalt im Erlebniscamp Langeoog zu einem unvergesslichen Erlebnis. Für einige Teilnehmer stand bereits bei der Heimreise fest: Im nächsten Jahr wären sie gerne wieder dabei.

Tierische Woche – Ferien voller Hufe, Federn und Fell

Eine Ferienwoche, in der kein Tier zu kurz kam – und die Kinder schon gar nicht! Wer dachte, eine Ferienwoche bestünde aus Ausschlafen, Langeweile und der ewigen Frage „Was machen wir heute?“, wurde bei unserer „Tierischen Woche“ eines Besseren belehrt. Denn bei uns hieß es: Raus aus den Federn und rein ins



tierische Abenteuer! Gleich zu Beginn ging es auf den Rosenhof Lippe zur Eselwanderung. Gemeinsam mit den liebenswerten Langhoren machten wir uns auf den Weg. Schnell wurde klar: Esel haben ihren ganz eigenen Kopf. Während die Kinder voller Tatendrang losmarschieren wollten, dachten sich die Esel offenbar: „Immer mit der Ruhe!“ So wurde aus einer Wanderung kurzerhand eine Lektion in Geduld – schließlich entscheidet bei einem Esel nicht der Mensch, sondern der Esel, wann es weitergeht. Natürlich durften auch Streicheleinheiten und ausgiebiges Kennenlernen

unvergessliche Freizeiten der Ev. Jugend Horn – Bad Meinberg

nicht fehlen. Und spätestens nach der Wanderung war klar: Ein Esel ist nicht einfach nur ein Esel – er ist ein vierbeiniger Ferienbegleiter mit Charakter! Danke an Ralf für die tolle Begleitung.

Dog - Art



Dann wurd's kreativ! Hund Sebeca übernahm die künstlerische Leitung. Bei unserer Kreativaktion durfte natürlich auch Hund Seneca nicht fehlen. Mit neugieriger Nase und wedelndem Schwanz war er mittendrin statt nur dabei. Gemeinsam wurde gemalt, gestaltet, ausprobiert und natürlich auch ordentlich gelacht. Seneca sorgte dabei für die ganz besondere kreative Note – manchmal als neugieriger Beobachter, manchmal als fleißiger Helfer und gelegentlich einfach als Mittelpunkt des Geschehens. Und die Belohnung der selbst gebackenen Hundekexse fand er auch ganz lecker.

Tierisch weiter ging es in Olderdissen

Kaum waren die Esel verabschiedet, warteten schon die nächsten Tiere auf uns. Bei unserem Besuch im Tierpark Olderdissen gab es jede Menge zu entdecken. Von großen und kleinen Waldbewohnern bis hin zu neugierigen Beobachtern hinter den Zäunen war für jeden etwas dabei. Besonders spannend war es, die Tiere einmal aus nächster Nähe zu erleben und dabei so manches überraschende Verhalten zu beobachten. Und natürlich wurde auch hier fleißig geschaut, gestaunt und gefachs-

pelt. Wer dabei behauptete, er könne einen Wolf, einen Hirsch oder ein anderes Tier perfekt nachmachen, musste allerdings mit kritischen Blicken der echten Experten rechnen. Hoch hinaus bei der Adlerwarte Berlebeck

Hier konnten wir beeindruckende Greifvögel bestaunen und erleben, wie majestätisch Adler, Falken und Co. durch die Luft gleiten. Da wurde so mancher Kopf ganz automatisch nach oben gereckt. Während die Vögel scheinbar mühelos ihre Kreise zogen, waren wir uns einig: Gegen diese Flugkünste haben wir Menschen eindeutig keine Chance. Außer vielleicht beim schnellen Rennen zum nächsten Eisstand. Die Flugvorführungen sorgten für große Augen und viele „Wow!“- Momente. Ein bisschen Ehrfurcht war ebenfalls dabei – schließlich bekommt man nicht jeden Tag einen Greifvogel so nah zu sehen.

Zum Abschluss: Kaiserhof in Bellenberg

Zum krönenden Abschluss unserer tierischen Woche ging es zum Kaiserhof in Bellenberg. Hier konnten wir noch einmal richtig in die Welt der Hoftiere eintauchen. Streicheln, beobachten, entdecken, natürlich ganz viel Staunen und Mitarbeiten standen auf dem Programm. Ob groß oder klein, flauschig oder gefiedert – die Tiere sorgten dafür, dass es garantiert nicht langweilig wurde. Und wer



nach all den Erlebnissen noch behauptete, Tiere seien langweilig, hatte vermutlich einfach noch nie so eine Ferienwoche erlebt! Danke an unseren neuen Freund Borsti und das Team!

Fazit: Eine Woche mit tierisch viel Spaß!

Unsere „Tierische Woche“ hatte wirklich alles zu bieten: Esel mit eigenem Kopf, wilde Tiere, majestätische Greifvögel, „Dog Art“ (Hundekunst) und jede Menge Tiere auf dem Bauernhof. Dabei wurde nicht nur viel gelacht, sondern auch jede Menge gelernt. Denn Tiere kann man eben nicht nur aus Büchern kennenlernen – am schönsten ist es, wenn man sie erleben, beobachten und manchmal sogar streicheln kann. Diese Ferienwoche war nicht nur tierisch – sie war einfach tierisch gut! Und wer weiß: Vielleicht haben die Esel vom Rosenhof, die Tiere aus Olderdissen, die Greifvögel aus Berlebeck, Hund Seneca und die Hoftiere in Bellenberg ja schon beschlossen, nächstes Jahr wieder auf uns zu warten. Wir wären jedenfalls dabei!

Angela Meier

Gottesdienste im Seniorenzentrum Am Markt, Horn

02.10. (Freitag)

10:15 Uhr: Gottesdienst mit
Abendmahl, Pfarrerin Stork

06.11. (Freitag)

10:15 Uhr: Gottesdienst mit
Pfarrerin Stork

Frühstück Holzhausen

**Freitag, 02.10.26 und 06.11.26 im
Café Waldesruh bei Oberjasper, je-
weils um 9 Uhr.**

Bitte bis mittwochs vor dem Frühstück anmelden bei einer der folgenden Personen:

Sigrid Demanet Tel. 05535 9992372

Gertrud Nitschke Tel. 05234 2802

Brigitte Ostermann Tel. 05234 4506



Titel der Dokumentation „Fromm und Radikal-Verfassungsfeinde im Namen Gottes“

Rechter Glaube

Netzwerke und narrative bibelfundamentalistische Christen in Lippe

Anfang Juli veranstaltete die Lippische Landeskirche ein Symposium, das sich mit der Verbindung der AFD und bibelfundamentalistischen Freikirchen besonders in Ostwestfalen beschäftigte. Grundlage dafür war die Dissertation des Theologen Dr. Jan Christian Pinsch, der seine Forschungen vorstellte und ein Beitrag der Journalistin Kyra Funk, die sich intensiv mit den Verbindungen von radikalen Freikirchen und rechtsradikalen Parteien beschäftigte.

Bibelfundamentalistisch meint hier, dass die Bibel verabsolutiert wird und über wissenschaftliche Erkenntnisse gesetzt wird, also wenn zum Beispiel der biblische Kreationismus über die wissenschaftliche Evolutionstheorie gesetzt wird.

Im Mittelpunkt stand die Frage, wie rechte Parteien versuchen, konservative Christinnen und Christen für ihre politischen Ziele zu gewinnen. So gehört zu dem christlich fundamentalistischen Flügel der AfD Frau von Storch, die ihrerseits über die Verbindungen zu rechten Influencern und Christfluencern wie „Liebe zur Bibel“ oder dem „Ketzer der Neuzeit“ Verbindungen bis zu Trump und dem fanatischen amerikanischen Biblizismus hat.

Pfarrer Matthias Zizelmann, Kirchenältester Karl Vockel und ich als Chribal Unterstützerin waren dabei. Uns wurde sehr deutlich gemacht, wie intensiv die rechten Parteien versuchen, konservative Christinnen und Christen über Themen wie ein konservativ evangelikales Familienbild, Antifeminismus, Antigender-Positionen, Antiabtreibung oder Antimigration für ihre Partei zu gewinnen. Die Vereinnahmungsversuche besonders der AFD zielen

auf Menschen, die keine Offenheit für Andersglaubende, keine Akzeptanz für diverse Menschen, keine Akzeptanz von Homosexualität, der Trauung homosexueller Menschen finden können. Islamfeindlichkeit, Antisemitismus und Verschwörungstheorien gehören ebenso dazu. Eine wichtige Rolle bei der Publikation spielen die AG Welt und Lichtzeichenverlag in Lage.

Die Journalistin Kyra Funk zeigte Beispiele von Menschen, die aus religiösem Fundamentalismus heraus demokratische und freiheitliche Grundsätze ablehnen. Einige der von ihr vorgestellten Personen und Gemeinden wurden vom Verfassungsschutz beobachtet, ein Protagonist ist sogar nach Amerika ausgewandert. Dabei wurde mir klar, wie sehr rechte Parteien meinen volkswirtschaftlichen Glauben zu verfremden und zu missbrauchen versuchen. Christlicher Glaube darf nicht dazu genutzt werden, Menschen auszugrenzen oder demokratische Grundsätze infrage zu stellen. Auch in der Diskussion im Anschluss wurde klar, dass natürlich nicht alle Freikirchen eine gefährliche Nähe zu diesen Positionen haben, es aber vor allem Freikirchen sind, die anfällig dafür sind. Für eine Volkskirche muss der Grundsatz gelten: Offenheit, Menschenwürde, Akzeptanz von unterschiedlichen Lebensentwürfen und unterschiedlichen Religionen.



Wer mehr wissen möchte, findet die Dokumentation von Kyra Funk „Fromm und Radikal - Verfassungsfeinde im Namen Gottes“ in der ARD-Mediathek oder unter dem QR-Code.

Sabine Vogt

Wer weiß denn sowas?

Das dachten unsere Besucher der Bibeltgartenandacht am 20. August. Petra Stork und ich haben den Haarstrang vorgestellt, einen Doldenblütler, der mittlerweile sehr selten ist, zu den gefährdeten Arten gehört und den man nur noch in Süddeutschland findet



Der echte Haarstrang wurde und wird als Heilpflanze angebaut. Verwendet werden hauptsächlich die stark aromatischen Wurzeln, aus denen ein gummiartiges Harz austritt. Dieses, das sogenannte Haarstranggummi, wird getrocknet und zu Heilzwecken verwendet. Ihm werden zahlreiche heilende Wirkungen nachgesagt, z. B. gegen Husten, Kopfschmerzen und Blähungen. Zudem soll es appetitanregend und verdauungsfördernd wirken.

Den Bogen zu spannen vom Haarstrang zu einem Bibeltext war gar nicht so schwer. Die Geschichte von Samson und Delilah stammt aus dem Alten Testament. Sie berichtet von einem unbesiegbaren starken Mann, der sich in die schöne Delilah verliebt. Sie treibt aber ein falsches Spiel mit ihm und verkauft ihn an die Philister. Delilah lässt Simson auf ihren Knien einschlafen, ruft nach den Philistern und die schneiden ihm seine Haare, „die sieben Locken“ ab. Dadurch versiegt seine übermenschliche göttliche Kraft und die Philister können ihn gefangen nehmen. Das Ende dieser Geschichte dürfen sie gerne selber nachlesen, im Buch der Richter (16, 4-21).

Schönes Spätsommerwetter, leckere Blätterteigsnacks, süßige Heidelbeer-Limonen-M/Cocktails und interessante Gespräche mit lieben Gartenfreunden, was kann faszinierender sein.

Vielen Dank für Ihr/Euer Interesse und bis zur nächsten Andacht

Petra Stork und Heike Elsner



FREUD UND LEID

Besuchsdienst

Ab Ihrem 75. Geburtstag erhalten Sie von Ihrem Pfarrteam **Bad Meinberg** briefliche Glückwünsche sowie eine herzliche Einladung zu einem „Geburtstagskaffeekränzchen“, das vierteljährlich im Gemeindehaus stattfindet und von einem der beiden Pfarrer begleitet wird. Wenn Sie einen persönlichen Besuch wünschen, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro zur Terminabsprache.

Ab Ihrem 80. Geburtstag möchte Ihnen unser Besuchsdienstkreis im Namen der Kirchengemeinde **Horn** gratulieren. Vor Ihrer Tür können unser/e Pfarrer/in Matthias Zizelmann oder Petra Stork stehen, sowie ehrenamtlich Elke Bach, Conny Böhgen, Hannelore Hausmann, Gertrud Nitschke, Regina Röstel, Susanne Sprute oder Sabine Vogt. Wenn Sie sich über einen Geburtstagsbesuch auch schon vor Ihrem 80. Geburtstag freuen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Wir kommen gerne zu Ihnen.

Geburtstage

Bad Meinberg

Horn

Holzhausen

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

Trauungen

Bad Meinberg

Diamantene Hochzeit

Bad Meinberg

Verstorbene

Bad Meinberg

Horn
Holzhausen:

Bellenberg

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

Vortrag über die Familie Blank und die Judenverfolgung in Horn

Im Rahmen der Initiative, die die Verlegung von Stolpersteinen in Horn, Bad Meinberg und Belle im Januar nächsten Jahres plant und dabei Schicksale von Opfern des Nationalsozialismus erkundet, wird ein Vortrag von Dr. Andreas Ruppert über die „Familie Blank und die Judenverfolgung in Horn“ angeboten. Er findet am **10. November 2026 um 19.30 Uhr im Rathausaal** statt. Der Eintritt ist frei, es sind aber Spenden zur Finanzierung der Verlegung der Stolpersteine willkommen.

Niemand soll vergessen sein

Niemand soll vergessen sein – so heißt die ökumenische Initiative, die seit 4 Jahren ordnungsmäßige Bestattungen begleitet. Wir feiern viermal im Jahr einen Gedenkgottesdienst für Menschen, deren Bestattung durch das Ordnungsamt unserer Stadt Horn-Bad Meinberg verantwortet wird, weil sie niemanden haben, der sich um ihre Bestattung kümmert. Schön, dass sich immer eine kleine Gemeinde zusammenfindet, der es ein Anliegen ist, dass jeder Mensch einen würdevollen Abschied bekommt. Und schön, dass es Ehrenamtliche gibt, die den Gottesdienst vorbereiten und mitgestalten.

Der nächste Gottesdienst ist geplant für Mittwoch, den 25. November, um 16 Uhr in der Friedhofskapelle Kreuzenstein
Beerdigungen:
Ursula Jung, geb. Diekneite





GOTTESDIENSTE



Bad Meinberg

04.10. (Erntedank)

09:30 Uhr: Familiengottesdienst Kreuz und Quer und Begrüßung Konfi 3, Pfarrer Dr. Bloch u. Team
Kollekte: Brot für die Welt

11.10. (19. Sonntag n. Trinitatis)

17 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Zizelmann
Kollekte: Orgelrücklage

18.10. (20. Sonntag n. Trinitatis)

09:30 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Zizelmann
Kollekte: Kirchliche Arbeit in Litauen

25.10. (21. Sonntag n. Trinitatis)

09:30 Uhr: Gottesdienst, Prädikant Obergöker
Kollekte: Weltmission

01.11. (22. Sonntag n. Trinitatis)

10 Uhr: Musikalischer Nachbarschaftsgottesdienst in der Stadtkirche Horn, mit den musikal. Gruppen der Gemeinden Bad Meinberg und Horn, mit Pfarrerin Stork,
Kollekte: Lippische Bibelgesellschaft

03.11. (Dienstag)

19 Uhr: Hubertusmesse in der Stadtkirche Horn, mit Vikarin Davis

08.11. (Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres)

17 Uhr: Young aLIVE_Jugendgottesdienst „Greatest Showman“, Pfarrer Dr. Bloch
Kollekte: Aktion Sühnezeichen

15.11. (vorletzter Sonntag des Kirchenjahres - Volkstrauertag)

09:30 Uhr: Gottesdienst mit Posaunenchor,
Pfarrer Dr. Bloch
Kollekte: 3. Klassenkollekte

18.11. (Mittwoch - Buß- und Bettag)

19 Uhr: Taizé-Gebet mit Pfarrerin Stork und Team in der Stadtkirche Horn

22.11. (Ewigkeitssonntag)

09:30 Uhr: Gottesdienst mit Lesung der Namen der Verstorbenen, Pfarrer Zizelmann
Kollekte: Hoffnung für Osteuropa
15 Uhr Andacht auf dem Friedhof, Am Müllerberg mit Pfarrer Dr. Bloch unter Mitwirkung des Posaunenchores. Anschließend spielt der Posaunenchor besinnliche Musik zum Ewigkeitssonntag in der Friedhofskapelle.

28.11. (Samstag)

17 Uhr: Adventlicher Hof-Gottesdienst auf dem Hof Kroos (Wehrener Straße 17),
Pfarrer Dr. Bloch und Zizelmann
Kollekte: Gemeindegemeinschaft

Horn

04.10. (Erntedank)

11 Uhr: Gottesdienst zum Erntedankfest
Pfarrer Zizelmann und Chor der Gemeinde
Kollekte: Brot für die Welt

11.10. (19. Sonntag n. Trinitatis)

17 Uhr: Sound&Spirit-Gottesdienst in der Klosterkirche Blomberg

18.10. (20. Sonntag n. Trinitatis)

17 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Stork und Team 3/17
Kollekte: Kirchliche Arbeit in Rumänien

25.10. (21. Sonntag n. Trinitatis)

11 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Obergöker
Kollekte: Weltmission

Seite 12

07.11. (Samstag)

11 Uhr: Abenteuerland-Kinderkirche

08.11. (drittletzter Sonntag des Kirchenjahres)

11 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Meinel und Pfarrerin Stork, Kollekte: Aktion Sühnezeichen

15.11. (vorletzter Sonntag des Kirchenjahres - Volkstrauertag)

11 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag,
Pfarrerin Stork und Posaunenchor
Kollekte: Klassenkollekte für Ghana

22.11. (Ewigkeitssonntag)

11 Uhr: Gottesdienst mit der Lesung der Namen der Verstorbenen, Pfarrer Zizelmann
Kollekte: Hoffnung für Osteuropa
14 Uhr: Andacht auf dem Friedhof Holzhausen mit Pfarrerin Stork
15 Uhr: Andacht auf dem Friedhof Kreuzenstein mit Pfarrerin Stork und Posaunenchor

29.11. (Sonntag - 1. Advent)

14 Uhr: Gottesdienst zum Beginn des Kirchmarkts, mit Pfarrerin Stork und verschiedenen Gruppen der Gemeinde, Kollekte: Brot für die Welt

Impressum

Herausgeber: Gemeinsame Herausgabe der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Bad Meinberg und Horn. Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse beider Kirchengemeinden. Verantwortlich: Kirchenvorstände. Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Layout: Georg-F. Bartol (georg.bartol@meinekirche.info) und Rainer Schling (rainer.schling@meinekirche.info)

Für die Ausgabe Dezember/Januar **Abgabeschluss Artikel:** 02.11.2026

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal pro Jahr mit einer Auflage von 4000

Druck: Viaprinto/CEWE Stiftung&Co. KGaA

Bildnachweis: privat, Pixabay, Magazin Gemeindebrief bzw. bei den einzelnen Fotos.

Einverständniserklärung: Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder Jubiläums wünschen, benachrichtigen Sie bitte die Gemeindegemeinschaft in Ihrer zuständigen Gemeinde. Adressen und Telefonnummern finden Sie auf den Seiten 2 und 3.

Externe Ansprechstelle zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt: Herr Holger Nickel und Frau Lana-Katharina Nerowski, SOS-Kinderdorf Lippe, 05235 5097930, holger.nickel@sos-kinderdorf.de